

Ustermer Hautarzt entwickelt Pflegecreme für Kinder

Kleinkinder leiden häufig unter trockener Haut oder gar Neurodermitis. Dagegen hilft tägliches Eincremen. Doch die Kleinen sträuben sich – weil die Cremen brennen. Deshalb wollte Dermatologe Dr. Tobias Plaza eine spezielle Kindercreme entwickeln. Doch das war leichter gesagt als getan.

«Mia schreit wie am Spiess» – diese oder ähnliche Aussagen hörte Dr. Tobias Plaza häufig von Eltern mit Kleinkindern, die an trockener Haut oder gar Neurodermitis leiden. Bei Neurodermitis handelt es sich nicht um eine Allergie, sondern eine chronische und unheilbare Krankheit. Sie lässt sich aber gut behandeln. Unter anderem mit täglichem Eincremen. Nahezu alle wirksamen Mittel enthalten Harnstoff oder Milchsäure – was ein Brennen verursacht. «Erwachsene nehmen das in Kauf, weil sie wissen, dass die Behandlung hilft. Kleinkinder realisieren das noch nicht», erklärt Dr. Plaza. «Sie assoziieren mit Eincremen bloss Brennen. Entsprechend gross ist der Widerstand. Deshalb suchte ich nach einem kindergerechten Produkt und fand keines. So beschloss ich, selber eine Creme zu entwickeln.» Das war der Anfang einer jahrelangen Odyssee.



Dr. Tobias Plaza

«Die richtige Mischung zu finden, war das kleinste Problem», erinnert sich Dr. Plaza. «Als Dermatologe bin ich es mir gewohnt, mit Magistralrezepturen zu arbeiten.» Magistralrezepturen sind Arzneimittel, die auf ärztliche Verordnung für einzelne Patienten in Apotheken hergestellt werden. Sie sind deshalb recht teuer. «Ich suchte nach einer günstigeren Möglichkeit.» Dr. Plaza klappte verschiedene Pharmafirmen ab. Die empfingen ihn mit offenen Armen, doch «ich hätte mindestens 20 000 Tuben bestellen müssen». Nach zwei Jahren fand er schliesslich einen Betrieb im Kanton. Die Tuben musste Dr. Plaza selber auftreiben. Wieder eine Suche mit denselben Antworten: «Ja, gerne, aber erst ab 20 000 Tuben!» Schliesslich war eine deutsche

Firma dazu bereit, ein paar Hundert Stück zu produzieren. Am Ende der Entwicklung stand ein turbulenter Anlass. «Meine drei Kinder luden ihre Gspänli zu einer Duftparty ein. Am Schluss gab's eine Abstimmung. Der gewählte Duft ist jetzt in der Kindercreme.»

Entstanden ist ein hochwertiges Produkt – made in Switzerland. Die Kindercreme enthält keine Konservierungsstoffe, beugt mit ihrem einzigartigen hypoallergenen Avocado-Öl Entzündungen vor und spendet Feuchtigkeit. Ach ja: Sie brennt auch nicht auf der Haut. Die Dermatokosmetik-Palette von Dr. Plaza wächst: «Erwachsene mit empfindlich-rauer Haut mögen die Kindercreme ebenfalls gerne, wünschen sich aber eine Variante, die weniger fettet», erläutert Dr. Plaza. «Zu diesem Zweck gibt es ›Lotion S‹. ›Senior Sensitive‹ wendet sich an den aktiven älteren Herr, der sich was Gutes tun will. Und der ›Venenbalsam‹ ist eine Wohltat für strapazierte Beine.»

Bei all dem geht es Dr. Plaza nicht darum, das grosse Geld zu verdienen. «Meine Patienten haben ein Problem. Und wenn es auf dem Markt nichts gibt, das dieses Problem löst, dann versuche ich es.» Ein Knüller und Novum ist da die Sonnenschutzcreme SPORT Extrem: Schwitzen bleibt folgenlos – die Creme brennt nicht in den Augen. Nicht nur Kids, sondern auch Wanderer und Sportler werden Dr. Plaza inskünftig dankbar sein.



Haut. Venen. Allergie. | **ZENTRUM BRUNNEHOF**

Haut. Venen. Allergie. Zentrum Brunnehof

Oberlandstr. 100, 8610 Uster

Telefon +41 44 940 49 49

E-Mail info@hautzentrum-uster.ch

www.hautzentrum-uster.ch

